

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mehger (zu einem Bäcker, vertraulich): „So jetzt wär es denn bald Zeit, daß wir Mehger und Bäcker auch ein kleines Eßfeld zusammen hätten, jeder Stand soll dafür sorgen, daß er das rechte Material für einen guten Fraß liefert und der Wirt spendet einen guten Tropfen; dann wird's famos!“

Bäcker (lächelnd): „Guet, i will mit dem Beck B. reden, mir wei denn's Mehl liefere für d' Brotwürst!“

Dem Narren seine Kappe steht,
Er fühlt sich wohl im Wahn.
Der Türke rülpt, wenn er vom Tisch aufsteht;
„Mahlzeit!“ sagt der German.

Hansherr: „Ihre eifrigen Besuche bei uns haben in der Nachbarschaft Befremden erregt und...“

Junger Mann: „Ich weiß, was Sie sagen wollen. Ich bin gerne bereit, Ihre Tochter zu heirathen, aber — können Sie auch einen Schwiegerohn nebst Familie ernähren?“

Briefkasten der Redaktion.



S. G. I. G. Es gibt überall Fanatiker, sogar beim militärischen Vorunterricht. So lesen wir in Nr. 105 des „Freisinnigen“ folgendes unqualifizierbare Zitat: „Wegen Ungehorsam mußte der Schüle K. (der Name ist ausgeschrieben) in Ober-Dittikon aus dem Kurse weggewiesen werden. Der Sektions-Chef.“ Nun mag dieser Herr allerdings die Macht haben, einen fehlbaren Schüler wegzuweihen, woher er aber das Recht nimmt, ihn in solcher Weise an den Pranger zu stellen, wird schwerlich nachzuweisen sein und jedenfalls um so weniger, als dieser Vorunterricht ein freiwilliger ist. Wenn das nicht preußelet, was preußelet denn? Wir würden mit einem solchen Gräfelein ein Tänzlelein wagen und ihm eine Behörde zeigen, welche ihn Mores lehren und ihn vom Dienste eines Sektionschefs entheben würde. Es ist geradezu ein Skandal, daß solche

Dinge vorkommen können, ohne daß die Oberbehörden sofort einschreiten. — **A. Bg. i. H.** In Zürich kann man ums Geld alles haben; so verkauft man in einem Laden am Seilergraben laut Firmatafel Rüfer und Rodworen. Vielleicht wird dort auch einmal das mit Wein gefüllte Fäßchen von 86 Hektoliter ausgestellt, das seit einem Menichenalter im obligatorischen Rechnungsbuch des Kantons Zürich für die sechste Klasse trotz zwei Neubearbeitungen immer noch aufmarschirt. Der Berechner des Schließels hat dazu richtig herausdividiert, daß man aus diesem Fäßchen 17,200 Halbliterflaschen abziehen kann. — **Kurotti.** He, warum au nid? Das ist ja schön giprigletti Waar. Märst, oblichee, dank! — **O. M. i. Z.** Ein Coiffeur hat in seinem Schaufenster folgende Affiche: „Nastereu 10 Cts., Haarschneiden 30 Cts., Kinder 10 Cts.“ Wir machen kinderlose Ehen hierauf geziemend aufmerksam. — **Peter.** So, so; wünschen von Herzen gute Kur, nebst dem nötigen guten Wettinger und Goldwandler. — **R. S. i. B.** Im Titel dieses Büchleins ist, wie Stanislaus steif und fest behauptet, ein Druckfehler; er meint, es müße nicht heißen: „Begasus im Joche“, sondern: „Begasinus im Joche“. — **M. N. i. H.** Nur nicht zu weit ausspinnen und sein säuberlich in guter Form bleiben. — **? i. F.** Ein Zuschauer im Schwurgerichtssaale in Freiburg meinte, Huber könne nicht der Thäter sein, denn Angt gucke ihm ja sehr lebendig aus dem Gesichte heraus. — **M. i. B.** Viel zu breitpurig. Kürze ist des Wises Seele. — **H. i. Berl.** Befolgt; aber gemurt hat sich doch keiner. — **M. i. Münch.** In unserm Stab ist gegenwärtig keine Stelle zu vergeben. — **L. Z. i. B.** Unsere Böcklin: Nummer erscheint auf den 16. Oktober, dem Geburtstag des genialen Künstlers. Wir machen alle Anstrengungen, etwas Gediegenes herzustellen. Wir werden aber nur wenig Unterstützung finden, da der „N.“ in der Schweiz und nicht im Auslande erscheint. Separatabzüge können wir keine machen; wer auf die Nummer reflektiert, soll am 1. Oktober abonnieren; kostet drei armlige Fränklein bis zu Neujahr. — **R. i. Z.** Schönen Dank und Gruß. — **Olp.** Die „Sonnenblumen“ von Carl Gentell gedeihen zuhensden. Die treffliche Auswahl von Dichter und Gedichten ist herzerfreudend und verdient das Unternehmen die allseitigste Unterstützung. — **Hotelier.** Der „Sarrafische“ ist zum mindesten so wohlriechend und aromatisch wie der französische Roquefort. Bei gleicher Qualität aber nimmt man im Lande, was im Lande zu haben ist, trotz dem billigeren Preise. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelpaltes“.

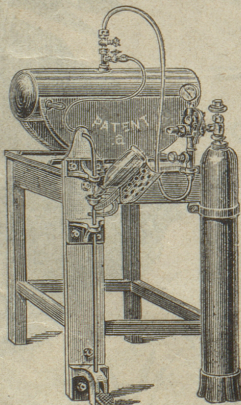
Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

43-52 Täglich von 11—2 1/2 Uhr
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

R. Mendorf

Brauerstrasse 16 Zürich III
TELEPHON



Apparat Helvetia
Neuester und billigster Apparat zur Herstellung aller kohlen-sauren Getränke:
Limonade, Syphons etc.
Preis inklusive Limonade- u. Syphonflaschen 350 Franken.

Pithermuskalien zur Ansicht versendet
Verlag 486-4
K. Ferd. Heckel, Mannheim.

Arth-Rigi-Bahn

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

	III. Klasse	II. Klasse
Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück	Fr. 7.—	Fr. 10.35
Zürich-Enge-Rigikulum via Thalweil-Zug u. zurück	„ 9.—	„ 13.35
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulum retour	„ 7.90	„ 11.85

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.

Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulum, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse Fr. 17.30, III. Klasse Fr. 12.85.
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulum-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13.30, III. Kl. Fr. 10.15.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebsicherer **Geld- und Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — **Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.
Ehren-Diplom.
Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Telephon 185.

J. E. Züst, Zürich

Geigenmacher & Reparatuer

Stadelhoferplatz 10

LAGER & VERSANDt alt. ächt. it. al.

MEISTER-JNSTR. ächt. it. al. Saiten

Empfohlen von FACHMUSIKERN

& ersten AUTORIT. d. JN. & AUSLANDES

Goldene Medaille Zürich 1894.

Silberne Medaille Genf 1896.



Wiederverkäufer gesucht.
Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich

Interessante, nützliche

Bücher

versendet per Nachnahme oder Briefmarken, alles verschlossen

Wichmann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.

- Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50
- Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25
- Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—
- Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70
- Vollständiger Ratgeber in und ausser der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75
- Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25
- Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.
- Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr.
- Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1.35 bis Fr. 4.
- Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissagungen Fr. 1
- 100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35
- 40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.
- 4 Bücherverzeichnisse gratis.
- Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-stoff gratis.
- NB. Wiederverkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkonvenientes gegen Porto umgetauscht wird. 588-10

Der „Gastwirt“

Per 6 Monate Fr. 3.—

Anzeige
für **Herren und Knaben**
Damenconfection
gegen **Baar** und
auf **Credit**
Haarwollwaren
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Usterstrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

HOFER & Cie, Zürich, Augustinerhof 5

- empfehlen aus ihrem Verlag: 484-26
- Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien Fr. 4.—
 - Hunziker, Prof. Dr. Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften 1.—
 - Schweizerisches Fischkochbuch, Handbuch für die Küche 3.—
 - Goetz, Klein Edelweiss im Schweizerland, prächt. Bilderbuch f. Kinder 4.—
 - Goetz, „Petit Edelweiss en Suisse“, eine Geschichte in Bildern f. Kinder 4.—
 - Goetz, „Arm und verwaist“, eine Geschichte in Bildern für Kinder 4.—
 - Die Seligpreisungen, 9 Blätter in feinstem Farbendruck, per Blatt —20
 - Erinnerungsblätter, 4 sinnige Kompositionen von Fr. T. Zeller, zum Eintragen von Sprüchen etc., per Blatt —50
 - Pupikofler, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft 2.—
 - Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift 9 Hefte 2.—
 - französische Schrift 4 Hefte: Fr. 1.—, Rundschrift 1 Heft —0.30
 - griechische Schrift 1 Blatt 3:0
 - Petersen, Die Schweiz Laufhunde, Album 3.—
 - Petersen, Jagd- und Sportbunde, Prachtwerk 16.—
 - Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1 : 5000 in 4 Blät., mit Häusernumrn. 12.—
 - Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1 : 10000, offen Fr. 2.—, cartoniert 2 20
 - A-B-C-Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform 1.—

CHOCOLAT
PH. SUCHARD
NEUCHÂTEL

Bureau Bundesrathaus Bern

ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

LODEN (EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT DER SCHWEIZ)
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11
Jordan & Co


Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's
Universal-
Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und 3. 20.

Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.



FUCOSIN
Patent angemeldet.

Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undichten werden der Luft-Kadereifen.

Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Kadereifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.

Fucosin erspart Anpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. 482-12

+ Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife

Nur acht wenn mit Schutzmarke zwei **Bergmänner.**

Vorrätig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 426

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
1^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20

Ang. de Kennen,
Zürich I.

Fort mit den **Hosenträgern!**

Trage den **Gesundheitsspiralhosenthaler!**
Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück 1 Fr. 50 Cts., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316)** Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10

Realle Ballerung!
Feils Preise!



Revolver, Jagdgewehre, Teschins ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Excessen etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 197-232

Der **Tages-Anzeiger** für Stadt und Kanton Zürich hat über **36,000** Abonnenten.

Interessantestes illustriertes, tägl. erscheinendes Familienblatt. Durch die eidg. Post bezogen **Fr. 2.25** per Quartal. **Wirksamstes Infections-Organ.**

Pferdestall-Einrichtungen



Pariser
Gummiartikel
(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfiehlt

E. Bücheli, Chur.
Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

Die berühmten Freiburger Bretzel
aus der Fabrik von **Otto Löffler in Freiburg i. B.**
sind **unentbehrlich** für jeden Wirt und jedes Delikatessen-Geschäft. 491-10

Geschirr- und Sattelkammer-Armature
Gebr. Lincke, Zürich.

Sie danken mir ganz gewiss, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Kränkliche Kinder.

Herr Dr. Beeremann in Wolmiskedt schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ei: **ausgezeichnet.** Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“ 1-6

Herr Dr. Frid in Stendal: „Bezeuge Ihnen gern, daß Dr. Hommel's Hämato-gen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren **ganz ausgezeichnet gewirkt** hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blasser Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit großem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, freudrothes Aussehen.“ Prospekte mit hundertern von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Jordan & Co, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77

Spezialität: **Damen-** Verkauf meterweise!
porös wasserichte Imprägnirung *

Anfertig. nach Mass:
Costume, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Sämtliche **Gummi-Artikel**
nur das **allerfeinste**

versendet **Krüger, Berlin SW**, Lindenstrasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Wirte, abonniert den „Gastwirt“